



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2755

Nominierte Studienrichtung: 198/402/407 Studienrichtung Bachelorstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Englisch

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 14.08.2019 **Aufenthaltsende:** 16.12.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Ja <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: ja • <i>Sonstiges Stipendium:</i>
Summe weiterer Stipendien:	€ 1.768,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 4.468,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.400,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.450,00
Lebenshaltungskosten:	€ 800,00
Studienkosten:	€ 100,00
Versicherungskosten	€ 380,00
Visakosten:	€ 370,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 6.500,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID: 2755

Nominierte Studienrichtung: 198/402/407 Studienrichtung Bachelorstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde Unterrichtsfach Englisch

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of South Carolina - (USA)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Die Möglichkeit ein Auslandssemester zu machen würde ich sofort jedem weiterempfehlen, aufgrund meiner erlebnisreichen Erfahrung, die ich an der University of South Carolina gemacht habe.

University of South Carolina

USC ist eine recht große Universität mit einem sehr schönen Campus. Auf dem Campus befinden sich verschiedene Restaurants und zwei Fitness Centers mit Pool, die man mitbenutzen kann. Ebenso bietet die Uni einen *GroupX Pass* an, mit dem man verschiedenste Sportkurse wie Pilates, Yoga und Zumba machen kann. Die Uni selber organisiert sehr viele Veranstaltungen während des Jahres. Sehr zu empfehlen sind die Veranstaltungen am Donnerstagabend (*Thursday after Dark*), bei denen man zum Beispiel gratis bowlen oder in den Zoo gehen kann. Ebenso zeigt man im Russell House jedes Wochenende einen anderen Kinofilm. Wenn man im Wintersemester geht, sollte man unbedingt auf die Footballgames gehen, bei denen immer eine aufregende Stimmung herrscht. Viele Studenten gehen vor den Games *'tailgating'*, was man auch einmal miterlebt haben muss. Als Student bekommt man durch eine App gratis Tickets für die Heimspiele. Nebenbei gibt es sehr viele Studenten Clubs und Organisationen bei denen man sich sehr gut involvieren kann. Ich war bei einer Hip-Hop Gruppe dabei, was sehr geholfen hat noch mehr Leute kennenzulernen. Ich war zwar selber nicht dabei, aber ich würde den Mountaineering and Whitewater Rafting Club empfehlen, da dieser fast wöchentliche Ausflüge plant. Es gibt also viele Möglichkeiten am Campus, wie man sich involvieren kann, was ich auch jedem sehr empfehlen kann.

Kurse

Ich habe 4 Kurse genommen, die alle gut schaffbar waren. Mit 30-40 Studenten hatte jeder meiner Kurse eine sehr angenehme Klassengröße. Die Professoren waren alle wirklich sehr nett und ich hatte das Gefühl, dass die Beziehung zwischen den Studenten und Professoren sehr gut war, da die Professoren um die Studenten bemüht sind. Der Arbeitsaufwand während des Semesters für die einzelnen Kurse war



zum Teil mehr als gewohnt, jedoch von der Schwierigkeit recht einfach. Es wird von einem verlangt mitzuarbeiten, Hausübungen zu machen und bei vielen Kursen findet fast wöchentlich ein Quiz statt. Insgesamt fand ich aber die Kurse leichter, als ich es gewohnt bin von der Uni Wien. Obwohl die Studenten sehr freundlich sind, muss man auf sie zugehen und nicht warten bis man angesprochen wird.

Unterkunft

USC verpflichtet alle Austauschstudenten auf dem Campus zu leben, was außer den hohen Kosten nur von Vorteil ist. Ich war in Maxcy, was ich jedem wärmstens empfehlen kann, da ein sehr gutes Klima zwischen den Studenten und Mitarbeitern herrscht. Ich selber war am Anfang sehr skeptisch gegenüber Maxcy, da man sich ein Zimmer zu zweit (oft mit einem amerikanischen Studenten), ein Bad zu viert und einer Küche mit allen anderen teilen muss. Allerdings gewöhnt man sich sehr schnell daran ein Zimmer zu teilen. In Maxcy lebt der Großteil der Auslandsstudenten, was es sehr einfach macht viele Leute kennenzulernen. Obwohl die Küche recht klein ist und es sein kann, dass man zu den Stoßzeiten ein bisschen warten muss, bis man einen Platz bekommt zu kochen, würde ich trotzdem empfehlen den Meal Plan nicht zu nehmen. Es ist nicht nur gesünder, sondern auch billiger selber zu kochen. Zudem war die Küche wie ein Treffpunkt, wo man mit sehr vielen Leuten ins Gespräch kommen kann und sich so einander immer wieder trifft. Maxcy ist sehr zentral gelegen auf dem Campus und ich brauchte nur 5-10 min zu Fuß zu meinen Klassen. Es werden sehr viele Veranstaltungen während des Semesters organisiert, bei denen man oft schnell sein muss mit anmelden, um noch einen Platz zu bekommen. Wenn ich noch einmal aussuchen könnte, würde ich sofort wieder in Maxcy wohnen wollen.

Stadt und Freizeit

Columbia ist zwar die Hauptstadt von South Carolina ist aber recht klein im Verhältnis zu anderen amerikanischen Städten. Dementsprechend sind die öffentlichen Verkehrsmittel leider nicht besonders gut. In der Stadt selber hat man schnell einmal das Sehenswerteste erkundigt, was jedoch egal ist, da auf dem Uni Campus immer etwas los ist. Sehr zu empfehlen ist der Soda City Market, der jeden Samstag stattfindet und wo man sich am besten frisches Obst und Gemüse kaufen kann. Ebenso sollte man sich, wenn man schon in der Hauptstadt von South Carolina ist, das State House ansehen, denn da werden auch gratis Führungen angeboten. Neben Columbia würde ich jedem unbedingt einen Trip nach Charleston empfehlen. Eine Stadt mit viel Charme, am Meer und mit einem Auto gut erreichbar.

Ich würde sofort wieder ein Auslandssemester machen. Man lernt nicht nur Freunde aus aller Welt kennen, sondern macht auch wertvolle Erfahrungen fürs Leben.